

# Glücksorte in Glasgow



Kathi Kamleitner



Kathi Kamleitner

# Glücksorte in Glasgow

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



# Liebe Glücksuchende,



Glasgow und ich – das war Liebe auf den ersten Blick. Und dabei verstand ich am Anfang kein Wort. Die Taxifahrt vom Flughafen zu meiner Studentenwohnung wurde zum Rätselraten mit Körpersprache, denn aus dem Dialekt des Fahrers wurde ich nicht schlau. Und doch fühlte ich mich sofort daheim. Die Menschen, die Architektur, der Whisky – wer kann da schon widerstehen?

Nach vielen Jahren in der Stadt verstehe ich zwar immer noch nicht jedes Wort, doch mein Herz strahlt, wenn ich anderen von meiner Wahlheimat erzähle. Auch wenn diese oft veraltete Vorstellungen der ehemaligen Industriestadt haben. Glasgow ist eben doch noch eine Art Geheimtipp. Es gibt viel zu entdecken!

Und so machte ich mich mit viel Freude an die Recherche für dieses Buch. Viele Orte lagen dabei ganz offensichtlich auf der Hand, wie der Harry-Potter-eske Kreuzgang der Universität, oder die belebende Stille des Hidden Gardens. Doch die Stadt schaffte es immer wieder aufs Neue, mich zu überraschen. So stolperte ich zum Beispiel über das Sharmanka Kinetic Theatre, das nicht mal die meisten Ur-Glasgower kennen. Ich traf Menschen, die hier seit Jahrzehnten Bier zapfen, Musik machen oder die Geister der Stadt zum Leben erwecken, und lauschte ihren Geschichten.

Mit meiner Auswahl an Glücksorten lade ich Sie ein, mit viel Humor und offenem Ohr ins Stadtleben von Glasgow einzutauchen – dann klappt's auch mit dem Dialekt-Verstehen!

Ihre Kathi Kamleitner



# Deine Glücksorte ...

- 1 Humorvolle Ikone**  
Die Duke-of-Wellington-Statue .....8
- 2 Kopfsteinpflaster-Romantik**  
Die Ashton Lane im Univierteil .....10
- 3 Pick and mix**  
Der Big Feed Street Food Market .....12
- 4 Clockwork Orange**  
Die Glasgower U-Bahn .....14
- 5 Whisky Galore**  
The Pot Still .....16
- 6 Besondere Lesefreuden**  
Die Glasgow Women's Library .....18
- 7 Villa Kunterbunt**  
Die Yardworks von Studio Warehouse .....20
- 8 Theater einmal anders**  
Das Sharmanka Kinetic Theatre .....22
- 9 Mary und Henry**  
Der Dams to Darnley Country Park .....24
- 10 It's teatime, darling!**  
Mackintosh at the Willow .....26
- 11 Frauenpower**  
Die Mary-Barbour-Statue in Govan .....28
- 12 Nicht ohne mein Fahrrad**  
Glasgow Bike Tours .....30
- 13 Eine Prise Oregano**  
Zu Tisch im Eusebi Deli .....32
- 14 Zurück zu den Wurzeln**  
Das Musikfestival Celtic Connections .....34
- 15 Venedig des Nordens**  
Der Glasgow Canal .....36
- 16 Von wegen verstaubt!**  
Familiengeschichte in der Mitchell Library .....38
- 17 Zu Fuß in die Highlands**  
Der Kelvin Walkway .....40
- 18 Mehr als ein Restaurant**  
Cafe Gandolfi .....42
- 19 Riviera-Feeling**  
Die Riverside .....44
- 20 Stadt der Musik**  
Die Glasgow Music City Tours .....46





- 21 Weiße Rosen**  
Der Scottish Poetry  
Rose Garden .....48
- 22 Rock im Glück**  
Die Kiltmacher MacGregor  
& MacDuff .....50
- 23 Hawaii ruft!**  
Glasgow Paddleboarders Co. ....52
- 24 Mit Schwung und Seele**  
Trad Sessions in der  
Ben Nevis Bar .....54
- 25 Ein Leuchtturm ohne Meer**  
Schottlands Centre for  
Design & Architecture .....56
- 26 Grün vor Glück**  
In den Hidden Gardens .....58
- 27 Wahre Wunder**  
Das Wandgemälde  
von St. Mungo .....60
- 28 Geschichte mal anders**  
Die Women's Heritage  
Walks .....62
- 29 Kreative Oase**  
Das Centre for Contemporary  
Arts .....64
- 30 Da spielt die Musik**  
Der Monorail Record Shop .....66
- 31 Erstaunlich griechisch**  
Alexander Thomsons  
Holmwood House .....68
- 32 Wellenreiten in der City**  
Der Glasgow Wake Park .....70
- 33 Wasser des Lebens**  
Die Clydeside Distillery .....72
- 34 Tradition, die schmeckt**  
Sunday Roast im The Butterfly  
and the Pig .....74
- 35 Nicht nur ein Pub**  
Die Laurieston Bar .....76
- 36 Grau, aber oho**  
Das Mackintosh House .....78
- 37 Von oben bis unten**  
Die Glasgow Central Tour .....80
- 38 Retail therapy**  
Shopping auf der  
„Style Mile“ .....82
- 39 Erinnerungen einer Stadt**  
Der People's Palace in  
Glasgow Green .....84
- 40 Rezepte der Heimat**  
Ranjit's Kitchen .....86



- 41 A madman's dream**  
Die Brauerei Tennent's .....88
- 42 Himmel und Hölle**  
Das National Piping Centre .....90
- 43 Groß, größer, am größten**  
Kelvingrove Art Gallery  
and Museum .....92
- 44 Happy planet, happy life**  
Der Regional-Supermarkt  
Locavore .....94
- 45 Mittelalterliches Herz**  
Die Glasgow Cathedral .....96
- 46 Die wahre Heldin**  
Die Isabella-Elder-Statue .....98
- 47 Kreative Vorstadt**  
Das Szeneviertel  
Shawlands .....100
- 48 Wo die Stars schlafen**  
Das Grand Central Hotel .....102
- 49 Hairy-Coo-Safari**  
Die Hochlandrinder  
im Pollok Park .....104
- 50 Auf Zuckerwolke 7**  
Tantrum Doughnuts .....106
- 51 Ein Palast aus Marmor**  
Die Glasgow City  
Chambers .....108
- 52 Wo der Spa(ß) be-gin-nt**  
Das Gin Spa .....110
- 53 Lass die Sonne rein**  
Sunshine No. 1 .....112
- 54 Vom Glück des Lernens**  
Das Glasgow Science  
Centre .....114
- 55 Seitenweise Schätze**  
Das Antiquariat  
Caledonia Books .....116
- 56 Die Kraft der Pflanzen**  
Mono Cafe Bar .....118
- 57 Ein Architektentraum**  
House for an Art Lover .....120
- 58 Amors Spielplatz**  
Der Barrowland Ballroom .....122
- 59 Die geheime Burg**  
Crookston Castle .....124
- 60 Nächster Halt: Vietnam**  
Lecker essen im Hanoi  
Bike Shop .....126





- 61** **Farbenfrohe Gassen**  
Der City Centre Mural Trail .....128
- 62** **Unterhaltung von gestern**  
Die Britannia Music Hall .....130
- 63** **Dear Green Place**  
Der Clyde Walkway .....132
- 64** **Dreikäsehoch**  
Die Scottish Macaroni  
Appreciation Society .....134
- 65** **Auf Schnäppchenjagd**  
Der legendäre Barras  
Market .....136
- 66** **Ein Herz aus Zelluloid**  
Das Glasgow Film Theatre .....138
- 67** **Reich und schön**  
Die Merchant City.....140
- 68** **Tönende Stadt**  
Glasgows Straßenmusiker .....142
- 69** **It's five o'clock!**  
The Hidden Lane Tearoom .....144
- 70** **In guter Gesellschaft**  
Der Kreuzgang der  
University of Glasgow .....146
- 71** **Urlaub vom Urlaub**  
Der Biergarten von WEST  
on the Green .....148
- 72** **Queere Literatur**  
Category Is Books .....150
- 73** **Im Großstadtdschungel**  
Die botanischen Gärten .....152
- 74** **Abenteuer Bier**  
Die Drygate Brewing  
Company .....154
- 75** **Weltkulturerbe**  
Das UNESCO-Dorf  
New Lanark .....156
- 76** **Wo Legenden ruhen**  
Die Burg am Dumbarton  
Rock .....158
- 77** **Zauberhaftes Feenreich**  
Der Faerie Trail in Luss .....160
- 78** **Inselhüpfen auf Rädern**  
Ausflug zur Insel Great  
Cumbrae .....162
- 79** **Im Blumenmeer**  
Bothwell Castle .....164
- 80** **Kaltwassertherapie**  
Wildschwimmen im  
Loch Lomond .....166

# Humorvolle Ikone

1

## Die Duke-of-Wellington-Statue

Die Glasgower sind ein hartnäckiges Volk. Wenn sie sich erst einmal etwas in den Kopf gesetzt haben, ist es schier unmöglich, sie davon wieder abzubringen. Die Reiterstatue des Duke of Wellington vor der Gallery of Modern Art kann davon ein Lied singen. Sie wurde 1844 zu Ehren von Arthur Wellesley errichtet, dem 1. Herzog von Wellington, der Napoleon bei der Schlacht bei Waterloo besiegte. Doch seit den 1980er-Jahren macht das Denkmal in anderer Hinsicht Schlagzeilen: Eines Tages hatte jemand – vielleicht auf dem Heimweg vom Pub? – die glorreiche Idee, dem Herzog einen Hut aufzusetzen. Doch wo findet man spätabends schon noch einen Hutladen? Als die Stadt am nächsten Tag erwachte und im Stadtzentrum Tausende Menschen zur Arbeit strömten, entdeckten sie einen merkwürdigen Gegenstand am

Kopf der Reiterstatue: einen Verkehrskegel. Die Stadtverwaltung ließ nicht lange auf sich warten und entfernte den „Hut“. Doch so schnell ließen sich die nächtlichen Spaßvögel nicht unterkriegen, und kurze Zeit später war der Kegel wieder drauf. Und so ging es hin und her. Es wird gemunkelt, dass die Stadt bis zu 10.000 Pfund pro Jahr ausgab, um ein ums andere Mal einen Verkehrskegel vom Kopf der Statue zu entfernen. 2013 wollte sie sogar den Sockel erhöhen, um den Spaßvögeln das Erklimmen der Statue zu erschweren. Doch es war zu spät. Die Bevölkerung hatte den Kegel lieb gewonnen und startete prompt eine Petition namens „Keep the cone“. Die Stadt musste sich dem öffentlichen Druck beugen, und der Hut blieb. Inzwischen ist der behütete Herzog zum Emblem der Stadt geworden und passt sich regelmäßig der Situation an, vom Regenbogenkegel am Tag der Pride Parade bis zum schwarzen Hut an Trauertagen. Sogar das Pferd des Herzogs hat manchmal einen passenden Kegel auf dem Kopf. London hat Big Ben, Edinburgh eine mittelalterliche Burg. Und Glasgow – hat eine Reiterstatue mit einem Verkehrskegel auf dem Kopf.

### TIPP

Die Gallery of Modern Art bietet moderne Kunst bei freiem Eintritt und ist immer einen Besuch wert.

- Duke of Wellington Statue, 16 Royal Exchange, Glasgow G1 3AG
- ÖPNV: U-Bahn bis Haltestelle Buchanan Street



# Kopfsteinpflaster-Romantik

2

## Die Ashton Lane im Univierteil

Gut versteckt zwischen der verkehrsreichen Byres Road und den grünen Alleen des Universitätsviertels liegen die charmantesten Gassen des West Ends. Einst zwieliichtige Versorgungswege, bieten diese engen Gässchen heute ein Kaleidoskop aus Secondhand-Läden, trendigen Boutiquen, leckeren Restaurants und gut besuchten Lokalen. Besonders bunt geht es in der Ashton Lane zu, die auf 50 Metern Länge ein wahres Fest für die Sinne bietet. Hier geben sich Studierende, Kinogeher, Biertrinker und Feinschmecker die Klinke in die Hand. Die Verwandlung der Gasse begann im Jahr 1976, als das beliebte Restaurant Ubiquitous Chip seinen Standort von der nahe gelegenen, aber teuren Ruthven Lane in die bis dahin dunkle und abgeschiedene Ashton Lane verlegte. Schon damals setzte der revolutionäre Koch Ronnie Clydesdale auf regionale Zutaten und verhalf der schottischen Küche zu einem Imagewechsel. Plötzlich war Seehecht aus Oban der letzte Schrei. Inzwischen ist das „The Chip“, wie das mit zwei AA-Rosetten ausgezeichnete Restaurant von den *locals* genannt wird, zu einer echten Institution des Viertels avanciert. Doch auch bodenständigere Restaurants haben sich in der Ashton Lane angesiedelt, genauso wie Pubs, Cafés und ein kleines Kino mit einem gemischten Programm aus Hollywoodfilmen und Kunstkino. Im Sommer ist kaum ein Ort so beliebt wie der südseitige Biergarten des Restaurants Brel, das sich in einer alten Wagenhalle am Ende der Gasse befindet. Hier sorgt die späte Nachmittagssonne für Feierabendstimmung, und Bierliebhaber können aus über 60 Sorten wählen. Fotografen finden die zauberhafte Aston Lane besonders schön. Denn neben den zahlreichen grün umrankten Balustraden der charmanten Treppenaufgänge wird die kopfsteingepflasterte Gasse nach Sonnenuntergang auch noch von einem Teppich an Lichterketten erleuchtet. Ob im Sommer oder Winter – ein Besuch der Ashton Lane ist eine magische Gelegenheit, das geschäftige Treiben an sich vorbeiziehen und die Seele baumeln zu lassen.

### TIPP

Zum Bummeln und Einkaufen lohnt es sich, auch die Boutiquen der Cresswell Lane zu erkunden.

- Ashton Lane, Glasgow G12 8SJ
- ÖPNV: U-Bahn bis Haltestelle Hillhead



INNIS & GUNN  
BEER KITCHEN

INNIS & GUNN  
BEER KITCHEN

INNIS & GUNN  
BEER KITCHEN

GRAND MEMOR

TIME FOR A CUP?  
FRESHLY ROASTED  
COFFEE FROM OUR  
PALS OVER AT  
"PAPERCUP"  
SERVED HERE!

GROUP PHONE

# Pick and mix

3

## Der Big Feed Street Food Market

„Pick and mix“-Wände sind aus schottischen Supermärkten nicht wegzudenken. Wer liebt es nicht, kleine Papiertüten mit bunten Süßigkeiten zu füllen? Eine Handvoll hiervon, ein paar Gramm davon. Glück ist, sich nicht entscheiden zu müssen. Diese Leichtigkeit des Seins trägt bestimmt auch zum Erfolg von Street-Food-Märkten bei. Hier wird zwar nicht pro Gramm bezahlt, doch das Prinzip ist dasselbe: Statt an ein Restaurant gebunden zu sein, kann man sich hier einmal um die Welt essen. Die ideale Lösung für alle, die sich nicht entscheiden können oder wollen. Und das weiß man auch in Glasgow, denn hier findet jedes Wochenende der preisgekrönte Big Feed Street Food Market statt.

Von außen macht die große Lagerhalle wenig her, doch drinnen wartet eine schicke Überraschung. Die Food Trucks strahlen in allen Farben des Regenbogens. Von der Decke hängen Lichterketten. Fröhliche Gruppen sitzen an rustikalen Holztischen. Dazwischen sorgen bunte Wände, bemalte Tafeln und frische Begrünung für Leben. An den Ständen wird gebraten, gebacken, gebrutzelt und frittiert. Einige der Händler sind immer da, andere wechseln sich ab. Eine große Auswahl ist garantiert. Von schottischen Wohlfühlgerichten zu Speisen aus aller Welt und zahlreichen süßen Köstlichkeiten ist alles dabei. Da der Markt überdacht ist, kann das temperamentvolle schottische Wetter niemandem einen Strich durch die Rechnung machen. Für sonnige Tage gibt es einen großen Biergarten zum Sonnetanken, und Kinder sind an der Schminkstation gut aufgehoben. Selbst vierbeinige Gäste sind herzlich willkommen.

Und so werden alle Besucher hier zum sprichwörtlichen „Kind im Süßwarenladen“. Zuerst eine Steinofenpizza aus luftig leichtem Sauer Teig. Dazu eine kleine Schale *mac & cheese* mit lokalem Cheddar. Vielleicht auch eine Portion Tacos mit Haggis? Zum Abschluss dann eine Tüte Churros mit Schokosoße, Schlagsahne und kleinen Marshmallows. Und so füllt sich erst der Tisch und dann auch schnell der Bauch – ganz ohne dass man sich entscheiden muss.

---

● Big Feed Street Food Social, 249–325 Govan Road, Glasgow G51 2SE  
[www.big-feed.com](http://www.big-feed.com)

● ÖPNV: U-Bahn bis Haltestelle Ibrox



Small white card with text, partially obscured.

Small white card with text, partially obscured.

**CALIFORNIA BURGER**  
**BUNNY BURGER**  
Small text below the main title.